

dr Indianer



1/2020

Mitteilungsblatt
des Kanuclubs Biel-Magglingen

Inhaltsverzeichnis Indianer 1/20

	Seite
Generalversammlung	
- Einladung	3
- Erläuterung zu den Traktanden und zur Vorstandsentwicklung	4
- Jahresberichte der verschiedenen Ressorts	6 - 15
Berichte	
- Aus unserem Wettkampfteam	
- Swiss Canoe Awards	16
- Swiss Canoe League	16
- Swiss Kayak Challenge	17
- Aaremeisterschaft	18
- Swiss Marathon Paddle Cup	19
- Paddeln auf Schwarz und Weiss	19
Infrastruktur:	
- Bootshaus saniert!	21
- Ein spezielles Geburtstagsgeschenk	24
- Bootshaus-Quiz	25
Diverses	27
Aktivitäten Winter und Frühling	
- 1. Quartal und Vorschau 2020	29
- Wintertraining 2. Teil	30
- Hallenbadtraining für Erwachsene (inkl. Eskimotierkurs 2)	31
- Chasseral Mondscheintour 7. Februar 2020	32
Vorstands- und Kontaktadressen	33/34

Wir wünschen euch viele gute Paddelerlebnisse im 2020!

Kanucamping im Winter...

(Bild: wellenliebe.de)



Der Indianer 1/20 ist natürlich auch auf www.kanuclub.ch zu finden!

Einladung zur 47. ordentlichen GV / 2020

Datum **Freitag, 6. März 2020**
Ort Bootshaus KCBM
Zeit **18:30** Generalversammlung
21:00 kleines Nachtessen
anschl. Kaffee/Tee und Dessert

- Traktanden**
1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 46. o.GV. vom 8. März 2019
 3. Abrechnung der Bootshaus-Sanierung
 4. Jahresberichte 2019 des Präsidenten, der Ressorts Erwachsenen-/ Breitensport, Nachwuchs und Wettkampf, Sportmaterial- und Einrichtungen, Bauten und Infrastruktur, der Kassierin sowie der Revisorinnen
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Statutenrevision
 7. Anträge (bis spätestens Dienstag, 25.2.20, dem Präsidenten schriftlich einzureichen)
 8. Jahresbeiträge, Mieten
 9. Budget 2020
 10. Wahlen: Vorstand und Revisoren
 11. Aktivitätenprogramm 2020
 12. Verschiedenes

Aufgrund des befrachteten Programms verzichten wir diesmal auf ein eigentliches Rahmenprogramm und nehmen uns die Zeit für einen gemütlichen Ausklang.

Mit herzlichen Grüssen - der Präsident: Urs Anderegg

PS: Unterlagen zu den Traktanden (Statuten usw.) werden mit der eMail-Einladung 2-3 Wochen vor der GV versandt.

Anmeldung zur GV inkl. anschliessendes Nachtessen (oder Abmeldung) bitte **bis Montag, 2. März 20**, per Doodle-Umfrage oder per Mail an praesident [at] kanuclub.ch. Der Link zur Umfrage wird dir noch zugestellt.

Dessert-Beiträge sind natürlich immer willkommen. Kündige sie bitte ebenfalls mittels Anmelde-Doodle an. Wir werden dich danach gerne kontaktieren, um die Beiträge zu koordinieren. Vielen Dank!

Hinweise zu einzelnen Traktanden:

zu 2. Protokoll der GV 2019

siehe „Indianer“ 2/19 oder auf unserem Website-Extranet (Wer das Passwort vergessen hat, kann sich an ein Vorstandsmitglied wenden).

zu 3. Abrechnung der Bootshaus-Sanierung

Um das Traktandum 4 zu entlasten, wird dieser grosse Brocken vorgezogen und separat behandelt.

zu 4. Jahresberichte 2019

Die Berichte folgen ab Seite 6. Der Kassenbericht kann natürlich erst an der GV vorgelegt werden, da das KCBM-Geschäftsjahr bis Ende Januar geht und die Rechnung noch von den Revisoren geprüft werden muss.

zu 6. Statutenrevision

Es geht um kleinere Anpassungen an die Entwicklung und im Vorstand, der auf steigende Belastungen mit einer flexiblen Organisation reagieren muss. Die Unterlagen werden ca. 2 Wochen vor der GV zusammen mit dem Einladungsmail versandt.

zu 8. Jahresbeiträge, Mieten 2020

Der Vorstand wird die Anträge aufgrund der Jahresrechnung 2019 und der Projekte 2020 stellen. Wahrscheinlich können die Jahresbeiträge auf dem jetzigen Stand belassen werden. Bei den Mieten wird teilweise eine Erhöhung ins Auge gefasst, v.a. bei der Bootshausmiete für Nicht- bzw. Neumitglieder (s. Protokoll der letzten GV).

zu 9. Budget 2020

Unsere Finanzlage sieht trotz grossem Aufwand für die Bootshaus-Sanierung gut aus. Der Vorstand kann das Budget erst in seiner Sitzung von Ende Januar vorberaten, so dass jetzt noch keine Aussagen möglich sind.

zu 10. Wahlen

2020 ist Wahljahr, d.h. der ganze Vorstand muss bestätigt bzw. neu gewählt werden. Gemäss Statuten kann der Präsidenten nach vier Jahren nicht direkt wieder gewählt werden. Für ihn wie auch für die zurücktretenden Anna-Barbara und Max sind daher Nachfolger/innen zu bestimmen. Genauere Informationen siehe die folgende Seite.

Wie gewohnt ist ein/e Ersatzrevisor/in zu wählen, da jedes Jahr nach der GV der/die 1. Revisor/in ausscheidet und die bisher Gewählten nachrutschen. Bis zur GV sind noch im Einsatz: 1. Revisorin = Luzia Bricker, 2. Revisor = Yves Kaufmann, Ersatzrevisor = Andreas Burkard.

zu 11. Aktivitätenprogramm 2020: siehe auch Seite 29

zu 12. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum dürfen keine verbindlichen Abstimmungen durchgeführt werden. Letzteres ist nur bei traktandierten Geschäften möglich. „Verschiedenes“ ist reserviert für Fragen, Anregungen, Information und dergleichen.

Wir freuen uns auf eine möglichst grosse Teilnahme an der GV!

Entwicklung des Vorstandes

(Erläuterung zum Traktandum 10. Wahlen)

**Für den Vorstand suchen wir zwei neue Mitglieder -
bitte unterstütze unser tolles VS-Team!**

Seit März 2018 wussten wir im Vorstand, dass Max und Anna-Barbara auf die GV 2020 aus dem Vorstand zurücktreten werden. Damit war eingetroffen, wovor wir uns schon längere Zeit gefürchtet haben. Uns war sofort klar, dass die beiden nicht mit bloss zwei neuen Vorstandsmitgliedern ersetzt werden können. Deshalb haben wir bereits an der GV 2019 den Vorstand erweitert und zudem konnten vereinzelte Aufgaben der beiden bereits verteilt werden.

Für folgende Ressorts brauchen wir aber unbedingt noch zwei neue VS-Mitglieder:



1. Finanzen

Jahresabschluss, Budget, z.T. Subventionseingaben, laufende Ausgabenkontrolle, Steuererklärung, Versicherungen und AHV-Abrechnungen.

Um die Belastung in Grenzen zu halten, werden die Aufgaben eines Kassiers (inkl. die Administration der Clubmitglieder und die Schlüsselverwaltung) bewusst von diesem Vorstandsressort getrennt.

2. Sportmaterial und Sporteinrichtungen

- Koordinationsaufgabe von fünf Aufgabenbereichen, die bereits von anderen Mitgliedern verantwortet werden: Bootsvermietung, Bootsplätze/Materialkästen, Bootsmaterialentwicklung und -unterhalt, Slalomanlage-Unterhalt, Club-Bus und -Anhänger.
- Regelmässig zum Rechten und für Ordnung schauen.
- Die sporttechnische Infrastruktur im Bootshaus unten und im Anhänger auf Vordermann halten (z.B. Bootsgestelle reparieren).
- Verschiedenste Kleinarbeiten erledigen wie: Material-Nachbestellungen, Beschriftungen, Check auf Ordnung, Infotafeln laminieren.

Um die Belastung in Grenzen zu halten, ist denkbar, dass später die zwei letzten Punkte auf weitere Clubmitglieder verteilt werden.

Diese Person sollte wenn möglich Kanu-spezifisches Wissen (möglichst breit gefächert) mitbringen und handwerklich anpacken können.

Bei Interesse und evtl. Nachfragen melde dich doch bis zum 29.2.20 direkt bei mir:
078 886 55 74

Urs

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Das vergangene Jahr brachte einige Herausforderung für unseren Verein; einiges konnte bewegt werden, anderes blieb liegen.

Einer der Höhepunkte, wenn nicht der Höhepunkt, war sicherlich die Renovation des Bootshauses. Ganz herzlichen Dank an Max und vor allem an Tinu für euren riesigen Einsatz bei der Planung und Bauleitung. Mein Einsatz als Präsident beschränkte ich dabei auf drei Sitzungen, einen Kurzeinsatz bei der Demontage des Küchenbodens im August/September, und ein paar Wochen später bekam ich schon die Einladung für das Einweihungsfest mit den Handwerkern. Danke, Danke!

Die beschränkte Anzahl Bootsplätze bleibt dagegen weiterhin eine Herausforderung: Mit dem Kauf eines geschlossenen Bootsanhängers wurde das Problem zwar angegangen, aber nicht wirklich gelöst. Zum Glück können wir vom BASPO trotz anderslautenden Gerüchten weiterhin den Hangars 5 mieten. Wichtig bleibt, dass wir dort schön Ordnung halten, damit die Gerüchte auch Gerüchte bleiben.

Toll fand ich, dass die «Jungen» das OK des Jugendlaloms übernommen haben. Für mich ist das ein Zeichen für einen gesunden Verein: Wer sich als jung im Verein wohl fühlt, vom Verein profitiert, übernimmt später auch Verantwortung, so sollte es sein; ist aber nicht selbstverständlich, deshalb: Ein grosses Merci dem neuen OK!

Was einen Klub ausmacht, zeigt stellvertretend die Wildwassergruppe: Die «Dons-tigs-Paddle»-Gruppe ist zu einem Team zusammengewachsen, was nicht nur das Programm 19 und 20 zeigt, sondern auch das Überraschungsfestli für Eliane - als sie lange verletzt war- oder der für Tobi organisierte 40. Geburtstag. Danke euch allen! Ihr seid in recht kurzer Zeit zu einem zentralen dynamischen Rückgrat des KCBM geworden.



Weiter freut mich,

- dass der Halbmarathon neu ein offizieller KCBM-Anlass ist,
- der Vorstand mit Maxi nochmals etwas jünger und weiblicher geworden ist,
- der KCBM neues Bootsmaterial für die Langstrecken-, die Seekajak-, die Wildwassergruppe und den Slalomnachwuchs anschaffen konnte und
- dass nach dem Ende der Wettkampfkariere von Loic, Nicolas und Simu neue Junge im Klub sind, wobei die Basis dünn ist. Hier bei der Wettkampf- und Nachwuchsgruppe wird im neuen Jahr ein strategischer Fokus nötig sein.

Damit wären wir bereits beim Blick nach vorn. Dieser Jahresbericht war mein vierter und damit letzter als Präsident.

An meiner ersten GV habe ich gesagt, ich möchte mithelfen, den KCBM in die nächste Generation zu führen, und zudem sei es mir ein Anliegen, dass der KCBM nicht nur ein Gefäss für Individualisten und WettkämpferInnen sei, sondern auch ein aktives Vereinsleben inkl. einem Angebot für den Breitensport biete.

In den vergangenen vier Jahren konnte der KCBM einen neuen Bus und einen neuen Anhänger anschaffen. Im Erwachsenen- und Breitensport sind neue Gruppen entstanden, der Vorstand ist mit Sebi, Maxi und Philipp jünger und ein ganz wenig weiblicher geworden, und die nächste Generation ist im Lead beim Wettkampf- und Nachwuchstraining wie auch beim Jugendlalom.

Mein Anteil als Präsident war dabei gering, primär koordinativer Natur. Die effektive Arbeit habt ihr Vereinsmitglieder und insbesondere die Verantwortlichen von ca. 30 definierten Chargen geleistet, dies ist ein tolles Zeichen für unseren Verein: Euch allen ein riesengrosses Dankeschön!

Vieles ist auch liegen geblieben: Die Nachwuchs- und Wettkampfgruppe braucht mehr Ressourcen und zudem ist die Nachfolge im Vorstand von Max und Anna-Barbara Etter - also von Mister und Misses KCBM - zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt, auch hier werden wir eure Hilfe brauchen (siehe Seite 5!).

Im Namen des Vorstandes danke ich allen ganz ganz herzlich, die sich in irgendeiner Form 2019 für den KCBM eingesetzt haben; nur mit eurer Unterstützung wird auch 2020 gelingen.

Mit grossem Dank und sportlichen Grüssen

Urs

Alles an seinem Platz: Der 4er hängt wieder...



JB 2019 Erwachsenen- und Breitensport

Nach dem bereits 2018 drei verschiedene Erwachsenentrainings und mehrere -kurse angeboten werden konnten, hatte der Kanuklub auch dieses Jahr ein breites Sportangebot.

Wintertrainings

Wenn im Winter der See und die Flüsse zu kalt sind, war dies auch dieses Jahr kein Grund für den Winterschlaf. Dank dem **Eskimotierkurs** (durchgeführt von Tobias Schelbert, Mario Hess, Christoph Aerni und Yves Kaufmann) sowie dem Hallen- (Marc Chevallier) **und Hallenbadtraining** (Wildwassergruppe) wurde es auch im Winter nie langweilig.



Trainingsangebote Seekajak

Sobald dann die Temperaturen auf und im Wasser etwas angenehmer wurden, war wieder viel los auf dem Bielersee. André Henning und Adrian Kohler leiteten jeweils mittwochs das **Langstrecken- und Konditionstraining**. Im Vordergrund stand dabei das Paddeln mit unseren Lettmann-Booten sowie die dazugehörige Wingpaddeltechnik. Am Dienstag trafen sich regelmässig eine **Gruppe Seekajaker** unter der Leitung von Tobias Schelbert. Gemeinsame Ausflüge an den Wochenenden – wie z.B. auf die St. Petersinsel (siehe Bild) – gehörten dabei ebenfalls dazu. Diese Angebote ermöglichen gerade neuen Mitgliedern und Absolventinnen und Absolventen der Erwachsenenkurse, das Gelernte anzuwenden und darauf aufzubauen. Von den gemeinsamen Trainings konnte auch das Klubleben profitieren; gemeinsam paddeln macht mehr Spass und verbindet.

Seekajak-Kurse für Erwachsene

Dank dem Engagement von Lisbeth Jørgensen und Martin Wyss konnten auch dieses Jahr Seekajakurse angeboten werden. Der **Einführungskurs** im Frühling wurde durch einen **Aufbaukurs** im August/September ergänzt und wurde heuer erneut gut besucht. Besonders erfreulich war es, ein Teil Absolventinnen und Absolventen als neue Klubmitglieder begrüßen zu dürfen und in den Trainings anzutreffen.



Wildwasser

Neben dem Basisprogramm jeden Donnerstag auf der **Aare in Worblaufen oder Uttigen** gab es auch dieses Jahr wieder ordentlich Programm bei den Bieler Wildwasserkanuten. Ganz besonders war der **Korsika-Trip** über die Osterwoche, das Auffahrtswochenende in **Versam**, Pfingsten auf der **Simme** und **Wildwasser Stufe IV auf den beiden Lütschinen**. Zudem gab es auch zahlreiche Tagesausflüge auf den **Doubs** oder nach **Huningue (F)**.



Leiter und Helfer

Hinter all diesen wunderbaren Trainings, Kursen und Ausflügen steckt ganz viel Herzblut und Arbeit von all den erwähnten Personen – und ganz vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Im Namen des Klubs möchte ich euch für eure Engagement ganz herzlich danken!

Philip

JB 2019 Nachwuchs und Wettkampf

Nachwuchs

Viele Trainings wurden dieses Jahr geleistet und viele Wettkämpfe bestritten. Beides mit grossem Erfolg. Folgende Wettkämpfe haben wir im Jahr 2019 besucht:

Regatta Romanshorn, Freestyle Bremgarten, Slalom Glumois, Slalom Worblaufen, Nachwuchscup Zürich, Halbmarathon Biel, Jugendslalom Biel, Kanutotal Zürich, Slalom Grenchen, Swiss-Kajak-Challenge Hüningen.

Zudem konnten wir ein Lager in St. Pierre de Boeuf und ein Lager in Ivrea anbieten.

Die Nachwuchsgruppe besteht aus einem soliden Kern und hat sich auf den Start des Halbenbadtrainings im Herbst wieder vergrössert.

Herzlich willkommen Nils und Till!



Impressionen aus dem Auffahrtslager

Elite

Im Jahr 2020 finden die Olympischen Spiele in Peking statt. Und wieder haben sich zwei Schweizer für die Spiele qualifiziert. Diesmal sogar in zwei verschiedenen Bootskategorien. Thomas Köchlin im C1 und Martin Dougoud im K1, beide vom Canoe Club Genf, wobei Martin mehrere Jahre bei uns Clubmitglied war. Somit ist wenigstens ein bisschen Biel in Peking.

Für unsere clubinternen Eliten hat es leider dieses Mal nicht gereicht. Lukas Werro ist jedoch immer noch vorne mit dabei; er belegt momentan den 25. Rang der Weltrangliste.

Nicht weit dahinter ist Gelindo Chiarello auf Rang 70. Unsere Jungen sind mit Noah Huber auf Rang 295 und Noé Anderegg auf Rang 289 auf gutem Weg. Loïc Bianzina ist mit Rang 349 trotz längerer Wettkampfpause immer noch gut im Rennen.

Leiterweekend

Um auch die Leiter mal wieder aufs spritzige Wasser zu treiben, ist das Leiterweekend wieder zum Leben erwacht. Nach mehrjähriger Pause konnten wir dieses Jahr ein Wochenende finden, wo sich doch ein paar Leiter (und Leiteranwärter) zusammengefunden haben.

Nach einer Abfahrt auf der schwarzen Lütschine und zwei Abfahrten auf der weissen Lütschine haben wir uns auf dem Jaunpass den Abend mit Fondue und Spielen vertrieben.

Ich freue mich bereits auf unser nächstes Unterfangen, dann aber, ohne eingeschneit zu werden.



Dank

Merci vielmals allen Leitern, welche die Trainings möglich machen und Merci allen, welche die Kids zu den Wettkämpfen begleiten und unterstützen. Zudem auch einen grossen Dank an alle Torrichter; ohne sie wären die vielen Wettkämpfe nicht durchführbar. Sebi

JB 2019 Sportmaterial und -einrichtungen

Boote

Im Hinblick auf die Bootshaussanierung haben wir uns beim Aktualisieren des Bootsparks etwas zurück gehalten. Dennoch dürfen wir uns an folgenden neuen Booten erfreuen:

- Die ShoreLine-Flotte wurde um zwei Boote erweitert.



Länge ca. 485 cm, Lagerung im Abteil 8.

- Die WW-Fans haben wahrscheinlich schon die beiden Jackson Zen getestet.



Länge 260 cm bzw. 274 cm, Lagerung im Abteil 4/5

- Für die Langstrecken-Freunde wurden zwei Surf Ski Raptor in Auftrag gegeben. Sie werden aber erst im Frühling 2020 angeliefert.



Länge 535 cm, Lagerung voraussichtlich im Abteil 1/8

Als Ausgleich mussten ausgediente Boote verkauft werden: 2 Freestyleboote, 1 Challenger, 1 Slalomkanadier 2er, 1 WW-Kajak Eskimo Kendo, 1 WW-Kajak Eskimo Diablo. Noch keine Abnehmer haben leider die ausgeschriebenen Flachboden-Regattazweier gefunden.

Die „Materialgruppe“ (Mägu, Tobias, Max, tw. erweitert durch Sebi) war dieses Jahr immer wieder für diese Weiterentwicklung unseres Bootsparks im Einsatz. Die WW-Boote wurden sogar durch Tobias eigenhändig in Frankreich abgeholt und durch alle Zollformalitäten geschleust - super!

Die meisten Boote werden intensiv gebraucht, daher fallen immer wieder Reparaturen an: Vielen Dank an Andreas fürs Wirken im Hintergrund! - Ein noch im Vorjahr geflicktes Freestyleboot erlitt sogar Totalschaden; aber anscheinend war das PE schon geschwächt gewesen. Von einem Clubmitglied haben wir ein ähnliches Boot geschenkt erhalten.

Kleinmaterial

Mit den als Occasionen verkauften Booten haben wir jeweils auch Paddel, Spritzdecken und Schwimmwesten recyceln können und einen Beitrag an Neumaterial erhalten. Bei den Bootshausaktionen wurde zudem aus Sicherheitsgründen diverses Material entsorgt.

Kleinere Mengen von Spritzjacken, Helmen und Paddeln wurden nachbeschafft, und die Langstreckenboote können nun draussen auf schonenden - selbst gebauten - Böcklis gelagert werden.

Bootslager fix und mobil

Der neue Kastenanhänger wurde in den Sommerferien angeliefert und dann durch uns ausgebaut. Er hat die Platznot etwas entschärft, können doch darin bis zu 20 Slalomboote und das dazugehörige Kleinmaterial untergebracht werden. Wie vermutet zeigten sich jedoch darin bald Feuchtigkeitsprobleme, so dass nachträglich Lüftungsgitter eingebaut werden mussten.

Mit dem Auslagern der Slalomboote gewannen wir etwas Platz für lange Club- und Privatboote im Abteil 1/8. - Merci Mägu für die Bootslagerverwaltung.

Clubbus und -anhänger

Da nun auch unsere WW-Gruppe immer grössere Kreise zieht, sind wir froh um unsere Transportmittel. Zum Glück haben wir bisher immer Lösungen gefunden, wenn Bedürfnisse von verschiedenen Seiten für die gleiche Zeit angemeldet wurden.

Vielen Dank Annick für die Koordination und André für die Wartung.

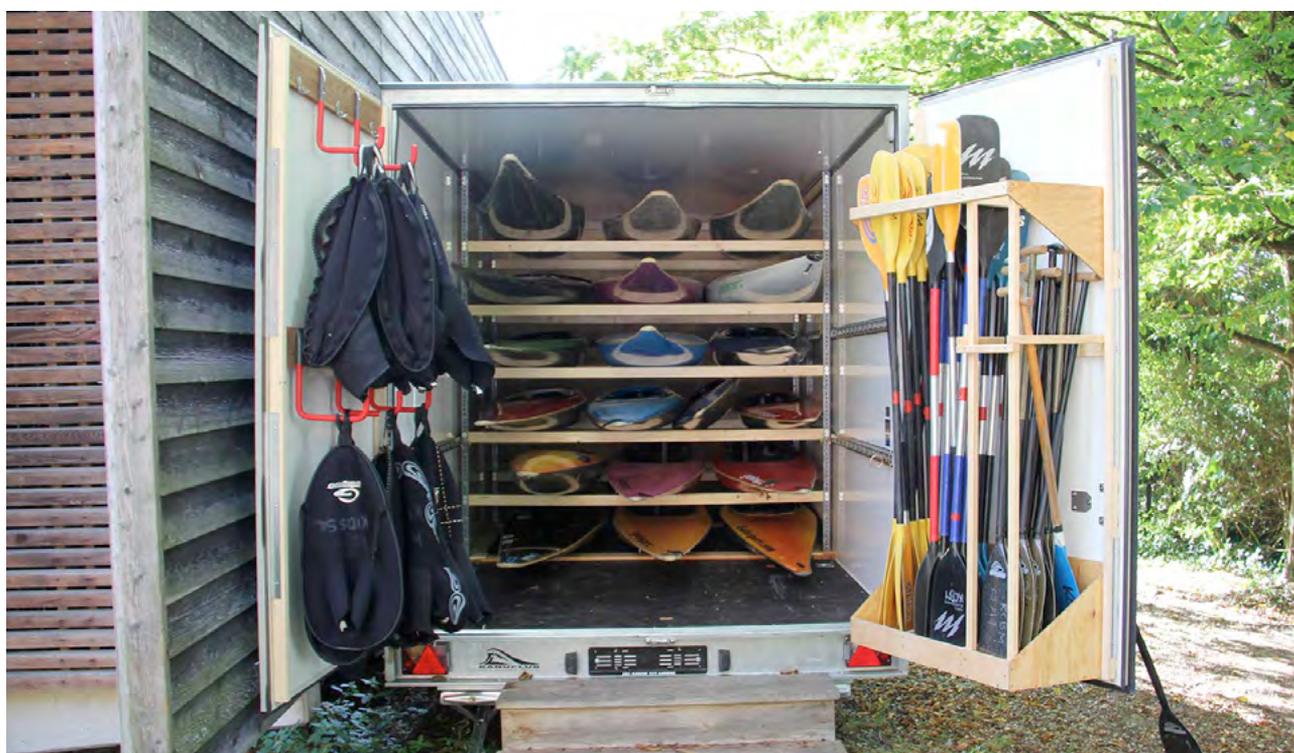
Bootsvermietung an Schulen

Dank der perfekten Koordination von Oli und Ka Genzoni lief dieser Bereich auch im 2019 rund. Da im Herbst in den Turnhallen Strandboden weitere Sanierungsarbeiten anfielen, waren viele Sportlehrkräfte froh, in dieser Zeit mit ihren Schülerinnen und Schülern aufs Wasser gehen zu können.

Allgemein

Die Knochenarbeit im Bereich Sportmaterial und -einrichtungen bleibt die regelmässige Kontrolle und Pflege des Materialparks. Vielen Dank an alle, die selber Hand anlegen und/oder durch schonende Benützung dazu beitragen, dass möglichst viele möglichst lang von unserer Infrastruktur profitieren können!

Max



JB 2019 Bauten und Infrastruktur

Die Infrastruktur hat auch im Jahr 2019 gut funktioniert, ist nun aber definitiv an ihre Grenzen gestossen was die dringende Sanierung zeigte. Es ist äusserst positiv, wenn unser Haus rege benutzt wird. Das zeugt von einem zentralen Treffpunkt.

Die kompletten Instandstellungen im Herbst am Bootshaus waren notwendig geworden, um auch in den nächsten Jahren die Funktionen erfüllen zu können. Siehe dazu den Bericht und Bilder auf Seite 21-22.

So schön das Bootshaus auch geworden ist, so wichtig ist der Umgang damit: Wie wenn es **sein Eigen** wäre! Wir stellen immer wieder fest, dass mit einer Selbstverständlichkeit in nassen, dreckigen Schuhen im Raum herumgelaufen wird. Verderblicher Abfall wird im Abfalleimer entsorgt unter der Annahme, dass ja dann schon „jemand“ den Kübel leeren wird.

Ich appelliere dringend an Verantwortung jedes/r einzelnen, z.B.: Den Abfall vor dem Haus in den öffentlichen Abfallkübel entsorgen, die dreckigen Kleider draussen abziehen, kontrollieren ob alle Fenster geschlossen sind, mal kurz nass aufnehmen, wenn es halt doch dreckig wurde, den Granitstein und das Bränneli austrocknen, WC- Papier und Handtücher nachfüllen (hat immer genügend im Schaft unter dem Bränneli im Gang),

Seit letztem Jahr haben wir das grosse Ressort Infrastruktur zum Glück etwas aufgeteilt, und so leitet Max das Ressort Sportmaterial und Einrichtungen wie z.B. die Slalomanlage.

Bootshaus

Das Bootshaus mit seinen **Bootslager- und Materialräumen** sowie dem grossen Clubraum und der guten zentralen Lage direkt am See ist perfekt für Vereins- und weitere Anlässe ausgerüstet.

Galerie: Launch zum Verweilen, TV, Töggelikasten.

Aufenthaltsraum: komplett ausgerüstete neue Küche mit Induktions-Kochfeld, Backofen, industrielle Geschirrspülmaschine, Wasserkocher, Nespresso-Kaffeemaschine, Kühlschrank, Geschirr und Mobiliar für 50 Personen, Stereoanlage mit Soundbar.

Im Januar – Frühling 2020 wird durch unser Clubmitglied Andreas Danuser, der BFH sowie seine Firma <https://www.aliunid.com/> das Bootshaus „automatisiert“. Dazu haben wir bereits einige Sensoren installiert, welche Aufschluss über das Raumklima und die Nutzungsaktivitäten aufzeigen.

Vielen ist sicher aufgefallen, dass es im Winter nach der Sanierung im Haus nicht mehr so eisig kalt ist. Wir können die Heizung aus der Ferne steuern und einschalten, wenn der Raum benützt wird. Aktuell haben wir die Temperatur auf minimal 16°C und die Luftfeuchtigkeit auf maximal 50% eingestellt.

Das ist ein Versuch, das Haus von weiteren Feuchteschäden zu bewahren.

Neben dem Stromverbrauch der Geräte, der Feuchte und der Temperatur sind der CO₂-Gehalt der Luft und die Geräuschbelastung durch die Nutzer weitere interessante Indikatoren für die Nutzung des Hauses.

Wir sehen so jederzeit, wie eine Nutzung des Hauses durch die Mieter oder auch unsere Clubmitglieder ist, ohne dass wir aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wissen, wer sich im Haus aufgehalten hat.

Das Ressort Infrastruktur ist in folgende Verantwortlichkeiten unterteilt:

Bootshausvermietung

Die Verantwortung für die Vermietung liegt seit 2014 bei **Martin Jutzeler**. Im Vereinsjahr 2019 wurde das Bootshaus 42-mal vermietet, was zwar einerseits die Clubkasse freut, andererseits aber die Substanz strapaziert.

Durch die restriktivere Vermietung und Kontrollen und die neuen Verträge mit Vorauszahlung und einem Depot ist der Aufwand für unsere Kassierin **Anna-Barbara Etter** und die Vermietung erheblich gestiegen. Die Abnahme und Kontrolle nach der Vermietung erfolgten durch **Urs Anderegg** und am Dienstagmorgen zum Glück akribisch durch **Luzia Bricker**. Besten Dank für diese Unterstützung im Ressort.

Reinigung Bootshaus

Für den Clubbetrieb und die Kurse wurde die Garderoben und die Duschen rege benutzt. Auch die Bootshausvermietung hinterlässt Spuren an den Räumen. Diese müssen regelmässig gereinigt werden.

Ab 2019 wird die Reinigung jeweils am Dienstag durch Luzia Bricker durchgeführt. Sie meldet dann auch gleich Unregelmässigkeiten nach den Benutzungen an den Wochenenden, und so können Sonderaufwände vom Mietdepot abgezogen werden. Besten Dank Luzia.



Reinigung der Umgebung im Innenhof und Zugang See

Die Büsche und das Gras wachsen im Sommer, doch welche Heinzelmännchen mähen den Rasen, roden die Büsche, räumen die Wasserungsrampe frei und sammeln den Abfall ums Haus auf? Besten Dank **Rolf Wanner** für diese diskreten Arbeiten.

Eine herzliches MERCI all den stillen Helfern, die sich im Hindergrund für die Infrastruktur des Kanuclubs einsetzen! Neben den oben genannten Mitgliedern kommen etliche Helfer/innen dazu. So hat sich die Infrastruktur-Instandstellung im Frühling und Herbst zu einem Event mit 20-30 Helferinnen und Helfern entwickelt. Gemeinsam macht es Spass und man sieht rasch grosse Ergebnisse.

Am einfachsten ist es, wenn jede Unzulänglichkeit sofort mir oder Luzia gemeldet oder noch besser, direkt beseitigt wird.

Eine gute, funktionierende Infrastruktur ist sehr wichtig für einen vielseitigen Clubbetrieb und für die Wettkampferfolge. Die konkreten Erfolgsergebnisse in Zahlen ausgedrückt können wir der Jahresrechnung an der GV entnehmen.

Tinu

Aus dem Wettkampfteam

Swiss Canoe Awards 2019

Bereits zum vierten Mal fanden am 19. Oktober die Swiss Canoe Awards im Rahmen der Swiss Kayak Challenge in Hünningen statt. Rund 150 Personen erlebten während einer Stunde einen Rückblick auf das Wettkampfgeschehen des vergangenen Jahres und erwiesen den erfolgreichen Paddlerinnen und Paddlern die Ehre.



Wie immer bei diesem Anlass standen unsere Clubmitglieder Nathalie (als Nationaltrainerin Nachwuchs) und Ralph (als Technischer Direktor des SKV) im Einsatz.

Neben den international erfolgreichen Athletinnen und Athleten wurden auch die Sieger/innen der Swiss Canoe League geehrt. Bei dieser Vielseitigkeits-Jahreswertung zählen sich gute Resultate aus, aber auch die regelmässige Teilnahme wird belohnt; ein längerer Ausfall wegen Verletzung oder anderen Gründen wirkt sich nachteilig aus:

Swiss Canoe League 2019

An diesem Anlass durften die ersten jeder Kategorie eine Medaille bzw. Urkunde entgegennehmen. Wir bringen einen Auszug aus der Gesamtrangliste, d.h. die vorderen Ränge:

- **U12m** **1. Arik Bütikofer (40 Tn)**, (unten links)
- U14w 5. Fia Bütikofer (37 Tn)
- U14m 12. Noah Zweifel (62 Tn)
- U16m 8. Livio Matti (46 Tn)
- U18w **1. Svenja Matti (12 Tn)**, (unten rechts)
- U18m 4. Noé Anderegg, 5. Dario Wagner, 7. Noah Huber (32 Tn)
- U34w 7. Alena Marx (33 Tn)
- U34m 2. Lukas Jungo, 8. Gelindo Chiarello, 9. Lukas Werro (85 Tn)
- Vereinswertung Team Cup: 4. KCBM (26 Teams)
- Vereinswertung All Age Award: 8. KCBM (26 Teams)



Swiss Kayak Challenge vom 26./27. Oktober in Hünigen

An dieser äusserst anspruchsvollen Vielseitigkeitsprüfung schlug sich unsere Vertretung sehr gut. Hier ein Auszug aus der Gesamtwertung:

- Schüler (12 Tn): 3. Arik Bütikofer
- Schülerinnen (4): 1. Fia Bütikofer
- Jugend (23): 5. Noah Zweifel
- Junioren (27): 8. Noah Huber, 17. Dario Wagner
- Herren allgemein (36): 2. Dimitri Marx, 11. Sebastian Ries, 35. Lukas Jungo

Nachstehend ein paar Bilder unserer Mitglieder in Aktion.



Aaremeisterschaft Grenchen vom 22. September (Nachtrag)

Aaremeisterin und -meister 2019 aus dem KCBM! - Die 48. Aaremeisterschaften in Grenchen gingen bei idealen Verhältnissen über die Bühne. Die stattliche KCBM-Vertretung schnitt überaus gut ab. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren stellte unser Club die/den diesjährige/n Aaremeister/in. Diese/r wird nicht in einem speziellen Rennen erkoren, sondern der Titel geht an die- bzw. denjenigen mit der besten Laufzeit. Bei den Damen war dies Svenja Matti und bei den Herren Noé Anderegg: Ganz herzliche Gratulation!

Aber auch unsere anderen Mitglieder schlugen sich bestens. Darum zeigen wir auf dem Bild zwei unserer Jüngsten: Jay und Giosch.

Die Resultate der Einzelwettbewerbe, Ladies first, zuerst im Canadier, dann im Kajak:



- C1 Schülerinnen (6)**
 - 2. Fia Bütikofer
- C1 Juniorinnen (1)**
 - 1. Svenja Matti
- K1 Schülerinnen (10)**
 - 1. Fia Bütikofer
- K1 Juniorinnen (1)**
 - 1. Svenja Matti
- C1 Benjamin Herren (4)**
 - 1. Arik Bütikofer
- C1 Junioren (1)**
 - 1. Dario Wagner
- K1 Kids Herren (3)**
 - 1. Giosch Laurent
- K1 Benjamin Herren (6)**
 - 1. Arik Bütikofer
 - 6. Jay Ogbeide
- K1 Jugend Herren (6)**
 - 1. Livio Matti
 - 3. Sven Schneider
- K1 Junioren (3)**
 - 1. Noé Anderegg
 - 3. Dario Wagner
- K1 Herren allg. (4)**
 - 4. Lukas Jungo



Swiss Canoe Marathon Paddle Cup 2019

Der Swiss Marathon Paddle Cup bestand auch 2019 aus sechs Langstrecken-Rennen, und zwar Interlaken-Thun, Eglisau, Arbon, *Bielersee*, Gruyère und Vierwaldstättersee. Für Frauen und Männer werden die fünf besten Rennen im Einer (Kajak, Kanadier und Outrigger etc.) gewertet. Dieses Jahr kam neue eine SUP-Kategorie dazu.



89 Herren und 19 Damen kamen in die Endrangliste beim Kajak-Einer. Vom KCBM:

- Herren: 1. Willy Tiersbier (ehem. KCBM), 60. Benz Grossniklaus (1 Rennen), 63. Tobias Schelbert (1), 65. André Henning (1 Rennen)
- Bei den Damen war dieses Jahr niemand aus dem KCBM am Start.
- 27 Zweierteams (tw. gemischt) schafften es in die Schlussrangliste, davon auch Christian Kündig mit Walter Gilgen als 15. und Noé Anderegg / Dario Wagner als 21.

Paddeln auf Schwarz und Weiss



Ende September trafen wir uns zum Einpaddeln auf der schwarzen Lütschine. Richtig die Post ab ging dann auf der weissen Lütschine. Philip, Mario, Yves und Tobias liessen sich von Yannik von Los Leones sicher den Bach runter guiden und erlernten dabei die Grundzüge des Boofen. - Lasst die Bilder berichten, beginnend mit der weissen Lütschine:





Yves in Aktion



Komische Gestalten an der Lütschine



Flip bereitete sich auf den nächsten Boof vor



Mario im Freiflug



Übernachten unter freiem Himmel



Touristenschreck in Lauterbrunnen

Bootshaus saniert!

Es freut uns, dass alle Arbeiten mit lokalen Lieferanten und Handwerkerbetrieben zu unserer vollsten Zufriedenheit im kompakten Terminprogramm und dem Budget von CHF 90'000.- ausgeführt werden konnten. Das Einweihungsfest mit den Handwerkern und mehrmalig als Helfer eingesetzten Clubmitgliedern sowie dem Vorstand fand am 28. Oktober 2019 statt.

Hässig Holzbau AG, Ipsach

- Holzbau mit Ersatz der Westfassade durch eine geschlossene Fassade wieder aus unbehandeltem Lärchenholz sowie Ersatz der Lärchenbretter mit Holzbock
- Holz-Aluminium Fenster der Firma Rosa aus Buswil aus 3fach-verglastem Sicherheitsglas an der Westseite zum Balkon
- Lieferung und Montage der Küchenrückwand
- Neue Sitzbänke aus stabilem Mehrschichtlaminat in den Garderoben
- Reparatur Bodenelemente OSB im Bereich der Fenster und der Dusche Herren
- Ersatz des defekten Schliesssystems der Eingangstüre

Wagner Maler GmbH, Täuffelen

- Alle Malerarbeiten mit Vorbehandlung der MDF Platten und 3fachem Anstrich mit rein mineralischer weisser Farbe, welche die Atmungsaktivität und den Feuchteausgleich weiterhin garantieren. In den Garderoben wurde ein attraktiven Grünton gewählt.
- Messungen seit der Montage zeigen keine Einbusse der Feuchteaufnahme der Wände.

Kammermann Bodenbeläge, Biel

- Durchgehender Bodenbelag aus strapazierfähigem, wasserfestem und einfach zu reinigenden Green Vinyl auf Basis von Steinmehl. Durchgängig in allen Räumen.
- Rundumlaufende Alufussleiste in allen Räumen

Fust AG, Biel

- Kücheneinrichtung mit Granitabdeckung, grossem Induktionskochfeld und zweckmässigen Geräten wie Backofen und Ventilator im Umluftsystem mit Kohlefiltertechnik.
- Die bestehende Gastrospülmaschine konnten wir wieder verwenden.

Ganz AG, Nidau

- Ersatz der Herren-Dusche und Wiedermontage der bestehenden Damen-Dusche
- Sanitärinstallation in der Küche mit Erneuerung und Versatz der Küchen-Armaturen

Elektroanlagen

- Aerni Elektro Anlagen, Bolken (Ch. Aerni, Clubmitglied): diverse Elektroinstallationen
- Elektro Baumann, Ipsach: Fertigstellungsarbeiten Elektroinstallation

Berner Fachhochschule, Biel und Firma Alunid (A. Danuser und Team, Clubmitglied)

- SmartHome-Ausrüstung und Steuerung Bootshaus.
- Weitere Informationen und Handhabung folgen im nächsten Indianer

P. Trösch Bauleitung & Architektur, Rapperswil

- Architektur und Unterstützung bis zur ersten Offertphase

Baukommission Kanuclub Biel Magglingen

Martin Jutzeler (Konzeption, Offertphase 2, Bauleitung), Max Etter (Subventionen, Bauleitung Vertretung), Adi Okle (Bauunterstützung, Detailausführung), Urs Anderegg (Präsident)



Fassaden-Lichtspiel



Fassadenschaden



Küchenabbruch



Galerie als Zwischenlager



neue Küche entsteht



geflickter Boden unter Dusche



Malerarbeiten



alle helfen mit



wieder wetterfest



freundlicher Aufenthaltsraum



Garderobe-Farbtupfer



neu konzipierte Küche



deutlich heller!



einladendes Entrée

Ein spezielles Geburtstagsgeschenk

Beim Demontieren der Küche am Bootshausaktions-Samstag, 21.9.2019, haben wir ein Portemonnaie gefunden. Ich habe mich der Sache angenommen und versucht, den Besitzer ausfindig zu machen.

Tobias Burri* wurde just am Finderdatum 37jährig, und das Portemonnaie war 19 Jahre verschollen.

Die Suche war trotz ID und Haltaxabo alles andere als einfach, da der richtige Tobias Burri nicht im Tel-Search eingetragen ist, und weder die Polizei noch die SBB den richtigen Tobias gefunden haben und/oder aus Datenschutz bekannt geben wollten. Auch in den sozialen Medien war er nicht zu finden.

Ich glaube, ich kenne nun alle Tobias Burri in der Schweiz. Erst heute (27.9.19) konnte ich - mit etwas Beziehung durch meine Frau - den richtigen Tobias in Basel ausfindig machen, und wir haben soeben telefoniert.

Ich werde ihm morgen das Portemonnaie mit CHF 80.- und vielen Erinnerungen wie Fotos und Ausweisen zurück schicken. Tinu

*Name aus Datenschutzgründen geändert

Nachtrag:

Tobias hat dem Club anschliessend Fr. 100.- als Dank für unsere (bzw. Tinus) Bemühungen überwiesen!



Bootshausquiz

Am Chlouserabend - der ja gleichzeitig als Einweihung des sanierten Bootshauses gefeiert wurde - warteten Tinu und Maxi mit einer speziellen Spielform auf: Auf den Bau und die Sanierung wurde mit einem Quiz eingegangen. Auf der Plattform kahoot.it hatten sie 26 Fragen mit je 4 Antworten vorbereitet. Aus letzteren waren dann in einem gemeinsamen Quiz-Durchgang die richtigen auszuwählen. Hier ein paar Beispiele:

Wann wurde das Bootshaus des KCBM gebaut?



Skip

0 Answers

▲ 1999

◆ 2005

● 1995

■ 2001

Was kostete das Bootshaus bei der Erstellung?



Skip

0 Answers

▲ CHF 660'000.-

◆ CHF 330'000.-

● CHF 1.5 Mio.

■ CHF 990'000.-

Wie viele Stunden Eigenleistungen wurden bei der Erstellung erbracht?



Skip

0 Answers

▲ 5'000 h

◆ 20'000

● 10'000 h

■ 100'000

Wenn gehört das Clubhaus vor allem?



Skip

0 Answers

▲ Den Clubmitgliedern

◆ Der Stadt Biel

● Dem BASPO

■ Den Spatzen

Welchen Energiestandard erfüllt unser Bootshaus?



Skip

0
Answers

▲ Minergie

◆ Synergie

● Ökoplus

■ Plus Energie

Wofür ist der Deckenventilator?



Skip

0
Answers

▲ Nur Dekoration

◆ Kühlen / Wärme verteilen

● Fliegenschutz

■ Dolby-Surround

Wie viele Boote (ohne BASPO) sind aktuell im und ums Bootshaus gelagert?



Skip

0
Answers

▲ 175

◆ 115

● 65

■ 850

Wieviel Hypothek musste 2019 wegen der Sanierung aufgenommen werden?



Skip

0
Answers

▲ CHF 5'000

◆ CHF 50'000

● CHF 30'000

■ CHF 200'000

Weitere Fragen-Beispiele:

- Wieviele Stunden Eigenleistungen wurden bei der Sanierung erbracht?
- Wieviele Schrauben wurden bei der Fassadensanierung benötigt?
- Warum wurden für die Wände rein mineralische Farben verwendet?
- Warum sind im Bootshaus neu überall Sensoren montiert worden?

Antworten darauf und weitere Informationen zur Bootshaussanierung erfährst du an der GV vom 6. März.

Occasionsmaterial zu verkaufen

Kurz-/Freestyle-Boot

zum Spielen in Wellen und Walzen oder auf dem See, hingegen nicht geeignet für Distanzfahrten auf Flachwasser; in gutem Zustand, PE, ca. 200cm; VP 180.-

Paddel für Seekajak und WW

diverse, guter Zustand; VP je nach Paddel 20.- bis 30.-

Flachboden-Regatta-2er

guter Zustand (leichte Oberflächenschäden); geeignet für Einsteigertraining, da stabiler als normale Regattaboote VP 270.- pro Boot, beide zusammen für 500.- (Bild siehe KCBM-Website)



Auskunft für Occasionsmaterial:

Max Etter, max.macolin[at]gmx.ch, 032 323 93 18

Ein unerwarteter Fund

Beim Entfernen der Westfassaden-Aussenschalung am Bootshaus stiessen die Zimmerleute auf dieses haarige Wesen. Es machte keinen Wank und blieb dort ungeachtet des plötzlichen Lichts und des fehlenden Schutzes. Am nächsten Morgen aber war es verschwunden.

Hoffentlich hat es einen guten Überwinterungsplatz gefunden. Vielleicht war ja der Platz hinter dem Fassadenbrett auch nur eine Übergangslösung gewesen und zum Überwintern doch zu wenig geschützt.

Ja, was war das? (Lösung rechts ganz unten)



Swiss Canoe Forum

Am 16. November 2019 trafen sich rund 70 Paddlerinnen und Paddler zum zweiten Swiss Canoe Forum in Magglingen. Unter anderem wurden auch in einem Workshop Überlegungen zur **Vereinsentwicklung** unter dem Motto „Zukunft sichern“ gemacht.

Eine Zusammenfassung daraus auf der nächsten Seite:

eine Fledermaus

Fragestellung 1

Wie schaffen wir es, als Klub in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen zu werden?

Lösungsansätze

- Ständigen Kontakt zu lokalen Medien suchen (Zeitung, Radio, Fernsehen)
- Alle Kanäle/Plattformen nutzen → braucht eine/mehre verantwortliche Person/en
- Beteiligung an Events mit nahestehenden Organisationen (Schwimmclubs, Fischereivereine usw.)
- Social Media
- Klubhaus sichtbar machen → Banner, Plakate
- Erfolgreiche Athletinnen und Athleten im Klub haben

Fragestellung 2

Wie finden wir neue Leiterinnen und Leiter (von aussen)?

- Auftritte an grösseren (Sport-) Anlässen
- Zusammenarbeit mit kommerziellen Angeboten (z.B. Unisport, Kanuschulen)
- Jugendliche bereits als Hilfsleiterinnen und -leiter einsetzen
- Kompetenzen und Verantwortung übertragen

Lösungsansätze

- Langfristige Planung machen (vom Nachwuchs zum Leiter zum Vereinsfunktionär usw.)
- Qualität der Trainings als oberstes Gut; wer selber einmal gute Leiter hatte, ist eher motiviert, Leiter zu werden
- Vorbildfunktion der aktuellen Leiter

Fragestellung 3

Wie erlangen wir bei den Leiterinnen und Leitern die Bereitschaft, regelmässig und fix Trainings zu übernehmen? Wie können wir Kontinuität im Training sicherstellen?

Lösungsansätze

- Anerkennung zeigen
- Feedback geben
- Leiterinnen und Leiter ehren
- Finanzielle Entschädigung (pro Jahr, pro Training usw.)
- attraktive Trainingsgruppen bilden, ggf. rotieren (nicht immer Anfänger usw.)
- Aus- und Weiterbildungskosten übernehmen

Fragestellung 4

Wie fördere ich Teambildung bei den Leiterinnen und Leitern?

- Teamevents: Seilpark, Drachenboot fahren, Skiweekend, Raclette-Abend usw.

Fragestellung 5

Wie ist eine optimale Saisonplanung gestaltet?

Lösungsansätze

- Jahres- und Halbjahresplanung
- Anlässe sechs Monate im Voraus bekanntgeben und 2 Wochen vorher Einladung/Erinnerung schicken
- Verbindlichkeit herstellen indem nur Abmeldung nötig/möglich ist
- Anfragen/Einladungen (auch) an die Eltern schicken
- Obligatorische Anlässe definieren
- „Regeln“ (z.B. obligatorische Anlässe) klar kommunizieren, Eltern einbeziehen
- Gruppenchats pflegen
- Doodle-Umfragen machen

1.Quartal und Vorschau 2020

◆ Hallenbadtraining am Dienstag mit Eskimotieren, Schwimmen und Wasserspielen bis 7. April		siehe folgende Seite
Eskimotierkurs 2 ab 25. Februar		s. Seite 31
◆ Hallentraining: Konditionstraining und Spiele für Kids, Jugendliche und Erwachsene jeweils am Donnerstag	bis 2. April	siehe folgende Seite
◆ Training auf dem See: Slalom- und Seetraining - auch im Winter!	bis März/April	siehe folgende Seite
◆ Mondscheinwanderung (Schneesuh, LL, zu Fuss) im Gebiet Les Prés d'Orvin	Freitagabend 7. Februar 20	s. Seite 32
◆ Generalversammlung des KCBM im Bootshaus Strandboden	Freitagabend, 6. März 20	s. Seite 3
◆ Eskimotiermeisterschaft im Hallenbad Magglingen	Dienstagabend, 7. April	
◆ Frühlings-Bootshausaktion mit Lunch	Samstagmorgen, 2. Mai	Einladung folgt
◆ WW-Tage für Kids und Erwachsene in St.Pierre-de-Boeuf	Auffahrt - Sonntag 21.-24. Mai	Einladung folgt
◆ Swiss Canoe Days	Auffahrt - Sonntag 21.-24. Mai	siehe swisscanoe.ch
◆ Im andern Boot - mit der SNEB	Datum noch offen	Einladung folgt
◆ Jugendslalom Biel	Samstag/Sonntag 27./28. Juni	Ausschreibung folgt
◆ Sicherheitskurs auf dem See oder/und auf WW	noch offen	
◆ 6. Bielersee-Halbmarathon	Samstag, 15. August	siehe kanumarathon.ch
◆ Herbstfahrt Aare	noch offen	
◆ Herbst-Bootshausaktion	Samstagmorgen, 19. Sept od. 17. Okt?	Einladung folgt
◆ Chlauer Ausfahrt und evtl. Spielabend	Samstag, 5. Dezember	Einladung folgt

Das aktualisierte Jahresprogramm wird im Indianer 2/20 - d.h. vor den Frühlingsferien - ausgeschrieben und natürlich dann auch auf unserer Website veröffentlicht.

Aktuelles natürlich immer auf
www.kanuclub.ch

Regelmässige Wintertrainings 2019/20

Trainingsperiode: Start nach den Weihnachtsferien am Montag, **6. Januar 20**; Saisonabschluss **7. April 20**;

Unterbruch in den Sportferien 9.-16. Februar 20 (ausser fürs Hallentraining Erwachsene)

► aktuelle Daten siehe jeweils auf www.kanuclub.ch

Trainingszeiten (Planungsstand Ende Dezember 19; aktualisiert siehe Website)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Wettkampftraining auf dem Wasser 16.45-19.15 Nathalie/...	18.00-20.00 Hallenbad Wk I + Kids Benz/Sebi	Stützpunkt-training 15.45-17.45 17.45-19.45 Nathalie/...	19.00-20.30 Turnhalle Wk + Kids Sebi/Frido	Halle (+Hallenbad) 15.30-16.30 Kids Evillard° Annick
	19.45-21.15 Hallenbad Wk II / Erwachsene* Tobias/...		20.00-21.30 Turnhalle Erwachsene** Marc	Stützpunkt-training 16.45-18.45 Nathalie/...

° kidsgruppe polysportif d'Evillard pour enfants de 6 à 12 ans

Hallen- und Hallenbadtrainings in Magglingen (und Evillard)

allgemein

- Hallenbad Magglingen (**ab 7. Januar**) im Hochschul-Hauptgebäude des BASPO
- Hallentraining Magglingen (**ab 9. Januar**) in der alten Sporthalle BASPO
- Für die Reise mit dem öV: Abfahrt des Funi in Biel und Magglingen jeweils ...00, ...15, ...30 und ...45; nach 20 Uhr: ... 26 und ...56; von der Bergstation 3' bis ins Hallenbad, 10' zu Fuss bis zur Halle

Nachwuchstrainingsgruppen (Wettkampf [Wk] I und II sowie Kids)

Information direkt durch die Verantwortlichen

Kidsgruppen Evillard

- zwei Altersgruppen zusammengefasst °(s. Legende unterhalb des Wochenprogramms)
- Information direkt durch die Verantwortliche, Annick Rohrer

Erwachsene Hallenbad, Dienstag (siehe nächste Seite)

- * - Start 7.1.20: Training für Jugend+Erwachsene
- Start 25.2.20: Eskimotierkurs 2

Erwachsene Hallentraining, Donnerstag

- ** - Start 9.1.20, 20 Uhr
- Der Einstieg von 20.00 - 20.30 findet jeweils im Fitnessraum (UG Sporthalle) statt.
- Leitung: Marc Chevalier; Anmeldung direkt an ihn (siehe Kontaktadressen S. 25)

Kosten

- Mitglieder (Jugendliche und Erwachsene) Fr. 100.- für Wintersemester
= Pauschale für sämtliche Kurse/Trainings: einmal bezahlen - vielseitig trainieren!
- Nichtmitglieder, für Hallentraining 2019/20 Fr. 130.- und je Eskimotierkurs Fr. 130.-

Anmeldung direkt an die Verantwortlichen (s. Wochenplan / Adressliste siehe Seiten 33)

Hallenbadtraining für Erwachsene im 1. Quartal

Eskimotierkurs im Februar/März

Wann **6 Dienstag-Abende**, jeweils 19.45 - 21.15, am **25.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3. und 31.3.20** (+ evtl. Teilnahme am Eskimotierwettkampf vom 7.4.20)

Wer - **Erwachsene und ältere Jugendliche**
- Anfänger/innen und nicht-mehr-Anfänger/innen
- maximal 12 Teilnehmende; Clubmitglieder haben Priorität

Was - Stufe 1: Eskimotier-Grundform (im warmen, klaren Wasser)
- Stufe 2: Eskimotier-Varianten für Tn, welche die Rolle bereits können
- Sicherheitsübungen nach Bedürfnis der Teilnehmenden



Leitung Tobias Schelbert, Biel, [seekajak.biel\[at\]kanuclub.ch](mailto:seekajak.biel[at]kanuclub.ch), 076 437 52 75

Kosten (inkl. Hallenbadeintritt und Materialmiete)

- Mitglieder Fr. 100.- bzw. gratis für diejenigen, die bereits Fr. 100.- fürs Wintertraining oder den EK bezahlt haben
- Nichtmitglieder 130.- pauschal pro Eskimotierkurs

Persönliche Ausrüstung

- Badeanzug, evtl. leichter Neopren (empfohlen)
- Nasenklemme und evtl. Schwimm-/Taucherbrille (fakultativ, aber hilfreich)

Anmeldung **bis 18. Februar 20** per Mail an Tobias (s. Leitung)

2. Teil: Teilnahme am Hallenbadtraining für Jugend+Erwachsene

Wann Dienstagabende Mitte Februar (bis zum Start des Eskimotierkurses) oder bis Ende März (d.h. auch parallel zum EK), jeweils von 19.45 - 21.15

Was Schwimm- und Eskimotiertraining, Wasserspiele

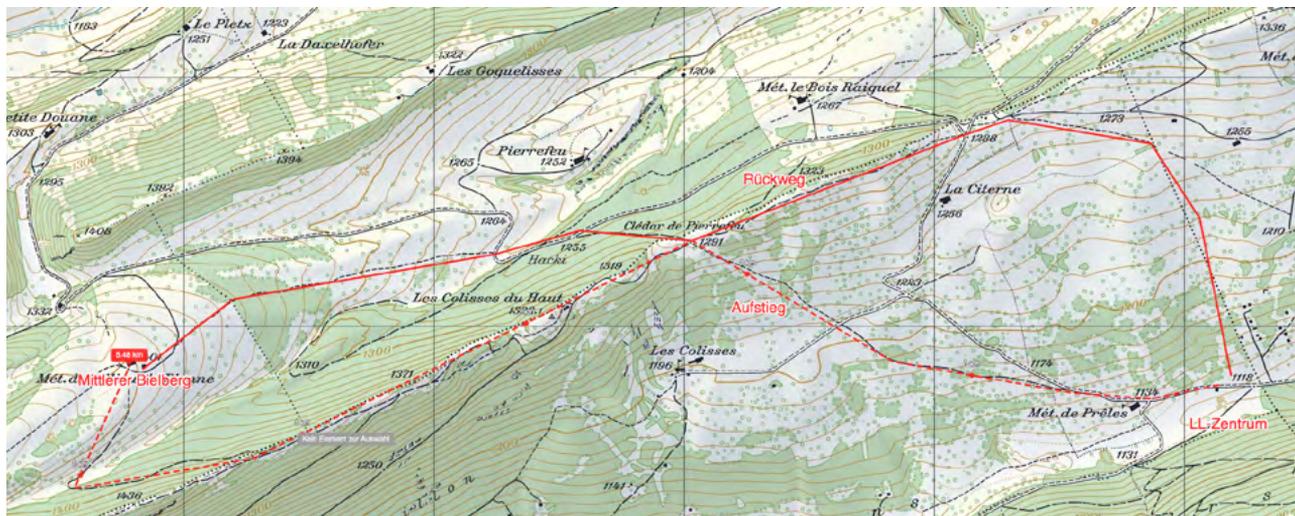
Wer - Wettkampfgruppe (für sie geht dieses Training übers ganze Semester)
- jugendliche und erwachsene Breitensportler (Mitglieder KCBM)

Kosten Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist dieses Training in der Semesterpauschalen von Fr. 100.- inbegriffen. Nichtmitglieder bezahlen dies zusätzlich.

Mondscheintour Les Prés d'Orvin 7. Februar 20

Die sportliche Schneeschuh - ∞ zum Mittleren Bielberg

Wir planen mal diese Tour. Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen sowie Belegung der Métairies müssen wir uns evtl. anpassen.



Wir starten beim LL-Zentrum und steigen auf zum „Hasensprung“ (Clédar de Pierrefeu), folgen dann dem Chasseralgrat bis auf ca. 1400m (hoffentlich bei wunderschönem, nächtlichem Ausblick auf Mittelland und Berge) und erreichen nach der Tälchenquerung die Métairie du Milieu de Bienne. - Den Rückweg gehen wir nördlicher an, erreichen aber wiederum den Hasensprung, um dann die Gratwanderung bis zum Zentralplatz fortzusetzen. Dann geht's in einem leichten Bogen abwärts zum Ausgangspunkt.

Freitag-Abend, 7. Februar 20, ab Les Prés d'Orvin / Langlaufzentrum

- mit Schneeschuhen (LL-Fans können natürlich auch die Loipe nehmen und uns im Mittleren Bielberg treffen)
- zum Fondue (oder Alternative)
- für Clubmitglieder und weitere Interessierte, die ca. 1^{3/4}-2 h Schneeschuh-Wandern genießen wollen (= Hinweg; der Rückweg ist etwas kürzer)
- eine Nachtwanderung bei Vollmond (hoffentlich leuchtet er uns) hat wirklich einen speziellen Reiz

Treffpunkt

um 18.15 Uhr beim Langlaufzentrum Les Prés d'Orvin, gegenüber dem Pavillon

Ausrüstung und Reise

- jede/r selber verantwortlich (Stirnlampe nicht vergessen)
- Mitreisemöglichkeiten: bei der Anmeldung angeben, ob noch freie Plätze im Auto vorhanden sind, oder ob Plätze gesucht werden

Koordination

Max Etter, 032 323 93 18 (P), tl.kcbm[at]gmx.ch

Anmeldung nötig:

Bitte eine kurze Meldung bis am **Dienstag, 4. Februar**, damit eine Vorbestellung in einer Métairie möglich ist und ggf. die An- und Rückreise koordiniert werden kann.

Shop | Vermietung | Kurse | Events



**GLOBEPADDLER
BIELERSEE**

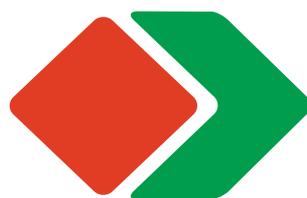
Das Kanucenter am Bielersee

www.kanurental.ch
info@kanurental.ch
032 331 76 88

AUTO *repar ag*

EMOTIONEN!

Mettstrasse 111
2504 Biel/Bienne
☎ 032 365 71 31
www.autorepar.ch



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182
2552 Orpund

Adressfeld

P.P.

CH-2532 Magglingen
Post CH AG



Kanuclub Biel-Magglingen
2532 Magglingen/Macolin

◀ PADDLE FOR FUN ♦ RACE TO WIN ▶